

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 01.08.2024
Zu Ltg.-**472/XX-2024**



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

im Hause

St. Pölten, am 25. Juli 2024

LHSTV-P-L-397/324-2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber betreffend „Intransparenz im Tierbereich - Förderungen ohne Ziel und Wirkung“, zu Zahl Ltg.-472/XX-2024, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Als Antragsteller und Maßnahmenumsetzer für die qualitätssichernden- und qualitätsverbessernden Maßnahmen tritt der NÖ Tiergesundheitsdienst auf. Der gemeinnützige Verein „NÖ Tiergesundheitsdienst“ (TGD) hat die Aufgabe, die gesundheitlichen, hygienischen und wirtschaftlichen Bedingungen in der Nutztierhaltung zu verbessern. Ein wesentliches Prinzip im Tiergesundheitsdienst ist die Zusammenarbeit zwischen Landwirtinnen und Landwirte sowie Tierärztinnen und Tierärzte, um durch eine Bestandsbetreuung im Sinne einer Vorsorgemedizin, Krankheiten schon vor ihrem Auftreten wirksam zu bekämpfen. Derzeit sind 7.400 Landwirtinnen und Landwirte dem NÖ TGD beigetreten. Weiters sind rund 270 Tierärztinnen und Tierärzte Mitglieder, wodurch eine flächendeckende Betreuung durch den Tiergesundheitsdienst gegeben ist.

Der NÖ TGD leistet durch seine Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Seuchenprophylaxe und Seuchenbekämpfung. Durch die Zusammenarbeit von Tierarzt und Landwirt bei der Bestandsbetreuung sollen im Sinne einer Vorsorge Krankheiten bereits vor einem akuten Ausbruch bekämpft werden.



Der NÖ TGD verfolgt dabei folgende Ziele: Steigerung der Produktivität der landwirtschaftlichen Betriebe, Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierschutzes, Seuchenprophylaxe und -bekämpfung und die Weiterbildung und Beratung der Teilnehmerin und Teilnehmer.

Für das Jahr 2024 sind u.a. folgende qualitätsverbessernde Maßnahmen im tierischen Bereich geplant: Die Durchführung von Parasitenbekämpfungen (Magen-, Darm- und Lungenparasiten), ein Kostenzuschuss für den Transport an die Veterinärmedizinische Universität, eine Laborkostenbeteiligung im Rahmen einer Bestandssanierung, die periodische Untersuchung von Rindern, die BVD (Bovine Virus Diarrhoe) Bekämpfung, die Verbesserung des Gesundheitsstatus in der Schweineproduktion, Betriebsspezifische Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung in der Milcherzeugung, die Durchführung des Mutterkuhprogramms, das Programm zur „Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung“ in der Schaf- und Ziegenhaltung, das Programm zur Bekämpfung und Überwachung von Maedi/Visna, CAE (Caprine Arthritis Encephalomyelitis) und Brucella ovis, das Bekämpfungsprogramm im Rahmen des Fischgesundheitsdienstes und das Programm zur "Bekämpfung und Überwachung der Pseudotuberkulose beim kleinen Wiederkäuer“.

Bei allen Themen und Programmen soll in fachlichen und organisatorischen Belangen eng mit Bundes- und Landesstellen zusammengearbeitet werden und dabei auch die aktuellen Herausforderungen des Bundes und Landes beachtet werden. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den NÖ TGD für das Jahr 2024 belaufen sich auf 2,9 Mio. Euro. Für die Finanzierung sind Landesmittel in der Höhe von 2,2 Mio. Euro vorgesehen. In den Jahren 2023 und 2022 wurden jeweils Landesmittel in der Höhe von 2,1 Mio. Euro bereitgestellt. 2021: 2 Mio. Euro und 2020: 1,9 Mio. Euro.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Penkopf eh.